

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

ANTIBLU SELECT 3787

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2017-0028

R4BP-Assetnummer: BE-0017677-0000

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN	3
1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts	3
1.2. Zulassungsinhaber	3
1.3. Hersteller des Produkts	3
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	3
2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG	5
2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts	5
2.2. Art(en) der Formulierung	5
3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE	6
4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)	7
4.1. Verwendungsbeschreibung	7
5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG	9
5.1. Gebrauchsanweisung	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. SONSTIGE ANGABEN	11

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	ANTIBLU SELECT 3787
----------------	---------------------

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	YOU Solutions Germany GmbH
	Anschrift	Freundallee 9a DE 30173 Hannover Deutschland
Zulassungsnummer		BE2017-0028
R4BP-Assetnummer		BE-0017677-0000
Datum der Zulassung		07/06/2012
Ablauf der Zulassung		31/12/2025

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Arch Timber Protection Ltd
Anschrift des Herstellers	Hexagon Tower, Crumpsall Vale, Blackley M9 8GQ Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Arch Timber Protection Ltd site 1 Leeds Road HD2 1YU Huddersfield Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Chemiepark D-51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lanxess Deutschland GmbH site 1 Bayer Corp., Agriculture Division, PO Box 4913 Hawthorn Road MO 64120-0013 Kansas City Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 B-2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Janssen PMP, a division of Janssen Pharmaceutica NV site 1 Jiangsu Sevencontinent Green Chemical Ltd., North Area of Dongsha Chem-Zone 215600 Zhangjiagang China

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Chemiepark D-51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	LANXESS Deutschland GmbH site 1 Syngenta Crop Protection AG, Schwarzwaldallee 215 CH - 4002 Basel Schweiz

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Lonza Cologne GmbH
Anschrift des Herstellers	Nattermannallee 1 D-50829 Cologne Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lonza Cologne GmbH site 1 Troy Chemical Company BV (ISP), Industriepark D-56593 Horhausen Deutschland

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	2
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	4
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	7,915

2.2. Art(en) der Formulierung

SL Lösliches Konzentrat

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318: Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H373:: Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen (oder alle betroffenen Organe angeben, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht)Kehlkopf.</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H372: Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe angeben, falls bekannt){0::} bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht){1::}.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Wasser und Seife.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in Inhalt / Behälter gemäß den geltenden nationalen / regionalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P280: Schutzkleidung tragen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P308+P313: IF exposed or concerned: Get medical advice/attention.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P260: Dampf nicht einatmen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände und exponierte Haut gründlich waschen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Industrielle Einsatz

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Ausschließlich zur Verwendung als temporärer Schutz gegen Holz verfärbende Pilze und Schimmelpilze auf frisch gesägtem/ gefälltem Holz und nicht abgelagertem Holz. Mit diesem Produkt behandeltes Holz ist für die Nutzungsklassen 2 und 3 (d. h. Holz ohne Bodenkontakt, das entweder konstant den Witterungseinflüssen ausgesetzt oder davor geschützt ist, jedoch häufig benetzt wird) geeignet.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Fungi Trivialname: fungi Entwicklungsstadium: Hyphen Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Oberflächenschimmel Trivialname: Sonstige: Oberflächenschimmel Entwicklungsstadium: Sonstige: n. z.
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung Sonstige: Andere IV.1 Nutzungskategorie 2 IV.2 Nutzungskategorie 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Tauchen Detaillierte Beschreibung: Tauch- oder Flutungsverfahren in geschlossenem System Verdünnungsverhältnis des konzentrierten Produkts (mit Wasser): Paket A: 0,2 % bis 1,5 % Paket B: 0,3 % bis 0,9 % Die gebrauchsfertige Lösung wird mit einer Aufbringungsmenge von 15 l/m ³ aufgetragen Ausschließlich zur Verwendung gegen Holz verfärbende Pilze und Schimmelpilze auf frisch gesägtem/ gefälltem Holz und nicht abgelagertem Holz.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 15 l/m ³ Verdünnung (%): Paket A: 0,2 % bis 1,5 %; Paket B: 0,3% bis 0,9% Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: n. z.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 1000 l IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 200 l IBC (Intermediate Bulk Container), Kunststoff: HDPE, 25 l Hochdichte 1000 Liter IBC-Container aus Polypropylen – von oben einfüllbar, mit unten angeordnetem Ablaufventil. Hochdichte 200 Liter Polypropylen-Fässer – stehendes, zylindrisches Fass mit zwei eingeschraubten Stopfen oben. Hochdichte 25 Liter Polypropylen-IBC-Container – stehende, quadratische Polykegs (Kanister) mit abgerundeten Ecken. Ein eingeschraubter Stopfen oben.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe 5.1

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe 5.2

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe 5.3

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe 5.4

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe 5.5

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Das behandelte Holz darf nicht in Außenbereichen verwendet werden, bei denen es mit dem Boden in Kontakt kommt und permanent einer Benetzung ausgesetzt ist, oder permanent mit Süß- oder Salzwasser in Kontakt kommt.

Als Voraussetzung für die Zulassung muss deren Inhaber sicherstellen, dass den Nutzern vor Ort detaillierte Anweisungen für die Nutzung des Produkts bereitgestellt werden, unter Berücksichtigung der Eigenschaften des industriellen Standorts, an dem das Produkt eingesetzt wird.

Die Aufbringungsverfahren sind innerhalb eines abgeschlossenen Bereiches durchzuführen, der sich auf einem undurchlässigen festen Untergrund befindet, mit entsprechender Eindämmung, um ein Abfließen zu verhindern und ausgestattet mit einem Auffangsystem (z. B. Sammelbehälter).

Die Lagerung von frisch behandeltem Holz hat entweder unter einer Abdeckung ausgestattet mit einem Auffangsystem (z. B. Sammelbehälter) zu erfolgen oder auf einem undurchlässigen festen Untergrund mit entsprechender Eindämmung, um ein Abfließen zu verhindern, ausgestattet mit einem Auffangsystem (z. B. Sammelbehälter).

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Wie oben

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Nach der Verwendung und vor der Einnahme von Mahlzeiten Hände und exponierte Hautpartien waschen. Sicher aufbewahren.

Bei 3-Iod-2-propynyl-n-butylcarbamat handelt es sich um eine Carbamat-Verbindung mit schwacher Anticholinesterase-Aktivität. Falls Sie den ärztlichen Rat erhalten haben, nicht mit Anticholinesterase-Verbindungen zu arbeiten, sollten Sie die Substanz keinesfalls verwenden.

Paket A

Nach Hautkontakt: Unverzüglich mit viel Wasser abwaschen. Beim Auftreten von Krankheitssymptomen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sollte die Substanz in die Augen geraten sein, spülen Sie diese unverzüglich 15 Minuten lang mit viel Wasser aus.

Augen gründlich ausspülen und dabei die Augenlider leicht anheben. Konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Verschlucken: Keinesfalls Erbrechen stimulieren. Verabreichen Sie 200-300 ml Trinkwasser. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund einflößen.

Konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Inhalation: Die betroffene Person unverzüglich an die frische Luft bringen. Warm und ruhig halten. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung einzuleiten. Bei schweren oder länger anhaltenden Symptomen ziehen Sie einen Arzt zu Rate. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei einem Unfall oder Unwohlsein sollten Sie sofort einen Arzt konsultieren (soweit möglich, das Sicherheitsdatenblatt oder das Produktetikett vorweisen).

Umweltschutzmaßnahmen:

Schließen Sie das Leck, soweit dies gefahrlos möglich ist.

Wenden Sie angemessene Auffangmöglichkeiten an, um zu verhindern, dass das Material in die Kanalisation gelangt (S57).

Falls die Lösung in einem Holzimprägnierwerk verschüttet wird, befolgen Sie die für den jeweiligen Standort geltenden Notfallmaßnahmen.

Falls eine Kontamination von Abwassersystemen oder Wasserläufen unvermeidlich ist, informieren Sie unverzüglich die zuständigen Behörden.

Paket B

Nach Hautkontakt: Entfernen Sie unverzüglich kontaminierte Bekleidung und spülen Sie die betroffenen Hautstellen mit viel Wasser. Anschließend mit Seife und Wasser waschen.

Beim Auftreten von Krankheitssymptomen einen Arzt aufsuchen.

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Nach Augenkontakt: Sollte die Substanz in die Augen geraten sein, spülen Sie diese unverzüglich 15 Minuten lang mit viel Wasser aus. Augen gründlich ausspülen und dabei die Augenlider leicht anheben. Konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Verschlucken: Keinesfalls Erbrechen stimulieren. Verabreichen Sie 200-300 ml Trinkwasser. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund einflößen.

Konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt.

Inhalation: Die betroffene Person unverzüglich an die frische Luft bringen. Warm und ruhig halten. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung einzuleiten. Bei schweren oder länger anhaltenden Symptomen ziehen Sie einen Arzt zu Rate. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei einem Unfall oder Unwohlsein sollten Sie sofort einen Arzt konsultieren (soweit möglich, das Sicherheitsdatenblatt oder das Produktetikett vorweisen).

Umweltschutzmaßnahmen:

Schließen Sie das Leck, soweit dies gefahrlos möglich ist.

Wenden Sie angemessene Auffangmöglichkeiten an, um zu verhindern, dass das Material in die Kanalisation gelangt (S57).

Falls die Lösung in einem Holzimprägnierwerk verschüttet wird, befolgen Sie die für den jeweiligen Standort geltenden Notfallmaßnahmen.

Falls eine Kontamination von Abwassersystemen oder Wasserläufen unvermeidlich ist, informieren Sie unverzüglich die zuständigen Behörden.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Verunreinigen Sie keine Böden, Gewässer oder Wasserläufe mit Chemikalien oder leeren Behältern.

Reinigungsmethoden:

Sammeln Sie das Produkt soweit wie möglich auf.

Bedecken Sie die verschüttete Lösung mit Erde oder Sand, um sie aufzusaugen.

Geben Sie den Sand/die Erde anschließend in einen geeigneten Behälter.

Versiegeln und beschriften Sie den Behälter.

Bringen Sie kontaminiertes Material zur späteren Entsorgung an einen sicheren Ort.

Ziehen Sie für die Entfernung und Entsorgung jeglicher kontaminierter Materialien und Abfallstoffe einen Experten zu Rate.

Entsorgen Sie überflüssige Chemikalien, kontaminierte Materialien (einschließlich Sägespäne) und den leeren Behälter sicher mit Hilfe einer von der Abfallwirtschaftsbehörde genehmigten Methode wie von den lokalen Behörden erforderlich.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Sicher aufbewahren.

Lagern Sie das Produkt in seinem ursprünglichen, verschlossenen Behältnissen

Die zulässige Haltbarkeit beträgt bis zu 24 Monate.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Sobald auf EU-Ebene vereinbarte Testrichtlinien, zugehörige Definitionen und Kriterien für die hormonelle Wirkung von Chemikalien für Biozide festgelegt wurden und die neuen Bestimmungen für biozide Produkte implementiert sind, welche regulative Konsequenzen für Substanzen vorsehen, die als Umwelthormone gelten, müssen der zuständigen RMS weitere relevante Informationen bereitgestellt werden, damit eine entsprechende Neubewertung der Produktzulassung erfolgen kann.

Um das Biozidprodukt zu erhalten, müssen die Verpackungen A und B gemäß Abschnitt 4.1 gemischt werden. Das Biozidprodukt ist nicht nach CLP klassifiziert.